

Opulent, heiter und hochkarätig:
Die Fledermaus
klassische Operette von Johann Strauß
mit 10 Solisten, 28 Ensemblemitgliedern
und
groß besetztem Live-Orchester (27 Musiker) des
Freien Landestheaters Bayern!

Das Freie Landestheater Bayern gastiert mit der "Fledermaus" von Johann Strauß, die als die berühmteste aller Strauß-Operetten gilt. Der gelungene Mix aus Leidenschaft, Lügengeschichten, Intrigen und Maskeraden samt Verwirrungen, Verwechslungen und Verwicklungen amüsiert seit der Wiener Uraufführung im Jahre 1874 ein Millionenpublikum in der ganzen Welt. Nach dem Motto „Der Schein bestimmt das Sein“ wird ein groteskes Sittenbild der K.u.K.- Spaßgesellschaft in den sanften Farben der Dekadenz gemalt – und dies mit der humorigen Gewissheit, dass sich am Ende dann doch alles in bester Champagnerseligkeit zum Guten fügen wird.

Feinsinnig und mitreißend gestaltet Johann Strauß den unerschöpflichen Strom seiner melodischen Einfälle. Ob Czardas, Uhren-Duett, „Im Feuerstrom der Reben“ oder „Brüderlein und Schwesterlein“: jede Nummer in dieser Meisterpartitur ist ein musikalischer Höhepunkt der schwungvollen Komödie.

Zur Handlung: Gabriel von Eisenstein und Dr. Falke sind dicke Freunde. Allerdings ist eine Rechnung offen. Eisenstein hat seinen Kumpan nach durchzechter Faschings-Nacht im Morgenrauen im Fledermauskostüm total betrunken auf dem Marktplatz abgeladen und zum Gespött der Leute gemacht. Auf dem Maskenball des reichen Prinzen Orlofsky vollzieht sich der sorgfältig vorbereitete Racheplan der „Fledermaus“.

Spielfreude, schöne Ausstattungen und hochkarätige Besetzungen sind der Schlüssel zum anhaltenden Erfolg des Freien Landestheaters Bayern, das von seinem Stammtheater in Miesbach aus seit 25 Jahren Gastspielreisen durch ganz Bayern unternimmt.

Namhafte Solisten werden auch diesmal wieder aufgeboten.

Der Chor und das Live-Orchester des FLTB spielen in großer Besetzung.

Die musikalische Leitung hat Intendant Rudolf Maier-Kleeblatt.

Regie führt Marcus Schneider.

Die Vorstellung dauert ca. 2 Stunden 45 Minuten inklusive einer Pause nach dem 2. Akt.

Alle Angaben ohne Gewähr!